

27. – 29. September 2020

Laborwerkstatt Ausstellungsgestaltung:

Cliffhanger - Das Spiel mit Spaß und Spannung in Ausstellungskonzepten

Dozenten: Tore Dobberstein, Andreas Haase

Kann eine Ausstellung auch im Serienformat funktionieren? Lassen sich kreative Ideen des Seriengenres in Ausstellungen und Museen übertragen? Können Ausstellungen ähnlich einer Serie Neugier und Überraschungen auslösen? Wie steigern wir die Spannung und Erwartung der Ausstellungsbesucherinnen und erhöhen die Bindung? Der Workshop ergründet Möglichkeiten eines Wissenstransfers aus dem Film bzw. Seriengenre.

Sonntag, 27.9.

ab 13.30	Anreise der Teilnehmer: Gästehaus der Bundesakademie/Schünemannsche Mühle
16.00	Seminarbeginn (Schloss Wolfenbüttel) Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Thema
17.00	Arbeitsphase Aktive Auflockerung der Teilnehmerinnen: <u>Input</u> Die 3 Geheimnisse erfolgreicher Serien-Drehbücher Wie funktionieren Piloten? Was macht einen guten Trailer aus?
18.30	Abendessen (Haus 3)
19.30	Arbeitsphase bis ca. 21.00 Uhr Gemeinsame Überlegung: Was sind die wichtigsten Lernangebote/Transfers von der Dramaturgie für die Ausstellungsgestaltung?

Montag, 28.9.

8.00	Frühstück (Haus 3)
9.00	Arbeitsgruppen: Kurze Vorstellung der Arbeitsgruppen, -themen und -namen. Erläuterung der Workshopaufgabe

9.45	Kreativphase I <u>Struktur/Entwicklung</u>
11.00	Kreativphase II <u>Spannung</u>
12.30	Mittagessen (gebuchte Restaurants in WF)
14.00	Kreativphase III <u>Trailer (Vorspann für die Ausstellung)</u>
15.00	Zusammenfügen der Ergebnisse aus Phase I - III
16.30	Freies Arbeiten: Fertigstellen der Konzepte
18.30	Abendessen
19.30	Arbeitsphase bis ca. 21.30 Uhr Von der Einzelausstellung zur Serie:

Dienstag, 29.9.

8.00	Frühstück
9.00	Vorbereitung Präsentation
9.45	Vorstellung, Analyse und Diskussion der Arbeitsergebnisse
11.30	Letzte Fragen Tipps und Hinweise zum Thema, anschließend Abschlussrunde und Seminauswertung
12.30	Mittagessen, anschließend Ende des Seminars